



**info refbejuso Nr. 09 | 03.06.2024**  
**OeME-Migration**

Liebe Leserin, lieber Leser

Wann haben Sie das letzte Mal eine Libelle vorbeischwirren sehen oder dem Klopfen eines Spechtes im Wald gelauscht? Die Vielfalt der Natur ist wunderbar und auch für uns Menschen eine wichtige Ressource. Doch die Biodiversität ist in Gefahr und muss aktiv gross- und kleinräumig gefördert werden. Welche Möglichkeiten Kirchengemeinden und Einzelnen dazu offenstehen, erfahren Sie in den Unterlagen der Schöpfungszeit 2024.

Die Vielfalt – und damit verbunden ein Leben in Würde – beginnt und endet nicht mit der Förderung von Biodiversität, sondern umfasst uns Menschen genauso. Deshalb weisen wir Sie auf das Manifest «Menschen schützen – auch an den Grenzen» hin, das im Rahmen des diesjährigen Flüchtlingstages und der Aktion [«Beim Namen nennen»](#) unterzeichnet werden kann.

Auch die Kampagne von Alliance Sud «Mehr Solidarität jetzt – Entwicklungszusammenarbeit stärken», legt ihre Perspektive auf ein Leben in Würde für alle Menschen, auch im globalen Süden, und nimmt uns in Verantwortung.

Mit Vielfalt oder Pluralität in Bezug auf christlichem Glauben befasst sich die neue Broschüre [«Christlicher Glaube und Pluralität in reformierter Perspektive»](#), welche Sie bestellen oder herunterladen können.

Möge uns die Welt als vielfältiger Organismus bereichern und uns dazu anregen, mit offenen Augen und offenem Herz darin aktiv zu sein.

Herzliche Grüsse

Susanne Schneeberger  
Theologin, OeME-Migration

## OEME-MIGRATION

Gastgemeinden gesucht für Studierende aus dem Ökumenischen Institut in Bossey



Rund 40 Theologinnen und Theologen aus aller Welt studieren im Wintersemester am Ökumenischen Institut in Bossey bei Genf. Der Besuch eines/einer Studierenden aus Bossey eröffnet einer schweizerischen Kirchgemeinde ein Fenster zur weltweiten Kirche und ermöglicht den Studierenden einen Einblick in die örtlichen Kirchenstrukturen. Der Austausch findet am 1. Adventswochenende von Freitag bis Montag statt. Am Tag der offenen Tür im Ökumenischen Institut können Interessierte und Gastgemeinden das Institut sowie die Studierenden persönlich kennenzulernen.

[Mehr erfahren](#)

«Biodiversität – Heilige Vielfalt!»



So lautet der Slogan für die Schöpfungszeit 2024. Der Biodiversitätsverlust verläuft rasant und betrifft auch die Schweiz! Bereits über 240 Arten sind in der

Schweiz ausgestorben, ein Drittel gilt als gefährdet. Dies hat drastische Folgen für Gesellschaft, Gesundheit und Lebensqualität. Es besteht dringender Handlungsbedarf, davon zeugt auch die Biodiversitätsinitiative, über die am 22. September abgestimmt wird. Als Kirchgemeinde können Sie dieser Entwicklung entgegenwirken. Werden Sie aktiv, nutzen Sie die SchöpfungsZeit-Unterlagen oder besuchen Sie die Informationsveranstaltung Biodiversität konkret.

[Mehr erfahren](#)

#MehrSolidaritätjetzt - Entwicklungszusammenarbeit stärken



Wegen der vom Parlament beschlossenen Hilfe für die Ukraine, der Erhöhung der Militärausgaben und der strengen Auslegung der Schuldenbremse soll bei der Entwicklungszusammenarbeit für die ärmsten Länder gespart werden. Gewiss braucht die Ukraine unsere grosszügige Unterstützung, doch nicht auf Kosten des Globalen Südens.

Denn verlässliche Solidarität benötigen auch Menschen, die in extremer Armut leben und Gefahr laufen, in Vergessenheit zu geraten. Die Schweiz muss das von ihr mitgetragene UNO-Ziel erfüllen und 0.7% des Bruttonationaleinkommens für die Entwicklungszusammenarbeit einsetzen. Die Kirchen unterstützen die 0.7% Forderungen seit vielen Jahren gemeinsam mit HEKS und Mission 21. Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Kampagne zu beteiligen.

[Mehr erfahren](#)



Menschenrechtsbeobachter:innen für Einsätze in Palästina/Israel gesucht



Seit 2001 entsendet Peace Watch Switzerland Menschenrechtsbeobachtende in Konfliktgebiete, auch nach Palästina/Israel. Sie leisten Schutzbegleitungen von Menschenrechtsverteidiger:innen, bedrohten Gruppen oder Einzelpersonen und dokumentieren Menschenrechtsverletzungen.

Einsatzdauer: 3 Monate

Einsatzbeginn: Mitte November 2024 oder zu einem späteren Zeitpunkt.

[Mehr erfahren](#)

Neuerscheinung: Bewegung von unten



### **Geschichte und Geschichten des interreligiösen Dialogs in Bern 1984 – 2024 von Albert Rieger**

Seit den 1980er Jahren sind in Bern einige aussergewöhnliche interreligiöse Initiativen entstanden, die auch in andere Regionen ausgestrahlt haben. Mit Ihnen ist eine Bewegung von unten gewachsen, ein Netz von Akteur:innen aus

Religionsgemeinschaften und vielen Personen und Organisationen der Zivilgesellschaft. Diese Bewegung hat schliesslich den Boden bereitet für nachfolgende interreligiöse Projekte, insbesondere für das einzigartige «Haus der Religionen – Dialog der Kulturen» und den «Friedhof der Religionen» in Bern.

[Mehr erfahren](#)

## VERANSTALTUNGEN



[Bern, 15.06.2024, Cercle de Silence zum Nationalen Flüchtlingstag](#)



[Bern, 21.-23.06.2024: Holligenfest](#)



[Bern-Wankdorf, 22. 06. 2024, Integrationsturnier Young Boys](#)



[Bern, 25.06.2024: Kurt Marti: Die Riesin \(1975\): Lesung und Gespräch](#)



[Bern, 28. - 29.06.2024, Grundlagenkurs für Freiwillige im Asylbereich](#)



[Bern, 01.07.2024: Doppelpunkt : «Antisemitismus und Rassismus» – Wie geht Prävention in der Kirche?](#)



[Gurnigel, 21.07.2024: Bergpredigt mit Taufen](#)



[Meiringen/Innertkirchen, 09.06.2024: Regio-Gottesdienst «Faar ab», Mit dem Velo von Gaden über Innertkirchen und Meiringen nach Kienholz](#)



[Thun, 04.06.2024: Filmabend und Diskussion «Liebe, Wut und Milchzähne» \(D/f\) – Was in uns Eltern wirkt](#)



[Basel, 29.06.2024: Youth Summit 2024: Young Voices. Intergenerational Meetup. Anmeldung bis 23.06.2024](#)



[Online, diverse Daten: Webinarreihe für Kirchgemeinden](#)



[Online, 25.06.2024: Diakonie konkret – Ein Austausch über brennende sozialdiakonische Themen](#)

---

**Der nächste Newsletter erscheint am 24.06.2024**

---



refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---